

► Prävention kompakt

Auf diesen Seiten finden Sie nützliche Erklärungen von Begriffen rund um das Thema Prävention von A wie A.C.A.B. bis Z wie Zoll.



Deutscher Verkehrssicherheitsrat (DVR)

Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) mit Sitz in Bonn und Berlin ist ein 1969 gegründeter Verein, der spezielle Maßnahmen entwickelt, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu verbessern.

Aufbau und Aufgaben

Durch verschiedene Programme, Aktionen, Wettbewerbe und Publikationen sorgt der DVR für zielgerechte Präventionsarbeit im Straßenverkehr. Seit 2007 richtet der DVR seine Arbeit nach dem Prinzip „Vision Zero“ aus. Der zentrale Gedanke hierbei ist, dass der Mensch verletzbar ist und auch im Straßenverkehr nicht immer fehlerfrei handelt. Das Verkehrssystem muss daher so an den Menschen angepasst werden, dass Fehler möglichst weder zum Tod noch zu schweren Verletzungen führen. Die sechs Vorstandsausschüsse des DVR kümmern sich um folgende Schwerpunkte im Bereich Straßenverkehrssicherheit:

- Erwachsene Verkehrsteilnehmer
- Kinder und jugendliche Verkehrsteilnehmer
- Fahrzeugtechnik
- Verkehrstechnik
- Recht
- Verkehrsmedizin, Erste Hilfe und Rettungswesen

Der DVR hat über 200 Mitgliedsorganisationen, darunter u. a. die für Verkehr zuständigen Ministerien von Bund und Bundesländern, die Deutsche Verkehrswacht sowie Automobilclubs und -hersteller, Versicherungen und Wirtschaftsverbände. Der DVR ist außerdem Mitbegründer des [Europäischen Verkehrssicherheitsrats \(ETSC\)](#), der seit 1993 auf internationaler Ebene für Verkehrssicherheitsarbeit zuständig ist.

Sicherheit für jedermann

In Kooperation mit seinen Mitgliedern entwickelt der DVR regelmäßig so genannte „Zielgruppenprogramme“ für u. a. Kinder (z. B. „Kind und Verkehr“) und Senioren („Sicher mobil“), sowie individuelle Sicherheitstrainings und -programme für Rad-, Pkw-, Lkw-, Omnibus-, Reisebus-, Gefahrgut- und Motorradfahrer. Für Berufstätige und Auszubildende bietet der DVR gemeinsam mit den Berufsgenossenschaften das Präventionsprogramm „Sicherheit auf allen Wegen“ an. Ergänzt wird die Arbeit des DVR durch Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie diverse Medienkooperationen und Kampagnen wie etwa im Jahr 2011 die Jugendaktion „Move safely“ oder die jährliche Schwerpunktaktion „Alles gecheckt“ zur Fahrzeugsicherheit. Weitere Informationen bietet die eigene Webseite des [Deutschen Verkehrssicherheitsrats](#). (KL)

[Zurück](#)